

Statistik informiert ...

Nr. 76/2024

18. Juni 2024

Bauhauptgewerbe in Hamburg im 1. Quartal 2024

Umsätze um zehn Prozent gestiegen

Der baugewerbliche Umsatz im Bauhauptgewerbe Hamburgs stieg im ersten Quartal 2024 auf 502 Mio. Euro. Das sind 10,4 Prozent mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) errechnet sich ein Anstieg um 9,4 Prozent. Positiv entwickelte sich vor allem der Tiefbau. Ohne den Straßenbau erhöhten sich die Umsätze für Tiefbaumaßnahmen (preisbereinigt) um 34,5 Prozent. Insbesondere die Umsätze im sonstigen öffentlichen Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur oder Brückenbaumaßnahmen) stiegen deutlich (plus 63,6 Prozent auf 88 Mio. Euro). Auch der Wohnungsbau entwickelte sich positiv (plus 5,3 Prozent (preisbereinigt)). Dagegen gingen die Umsätze im Straßenbau (minus 11,0 Prozent) binnen Jahresfrist deutlich zurück, so das Statistikamt Nord.

Der Wert der Auftragseingänge blieb im ersten Quartal 2024 mit 438 Mio. Euro um 15,1 Prozent hinter dem des entsprechenden Vorjahreszeitraums zurück. Den stärksten Rückgang gab es mit einem Minus von preisbereinigt 42,6 Prozent im Hochbau (ohne Wohnungsbau). Besonders der Wirtschaftshochbau (minus 46,4 Prozent auf 124 Mio. Euro) musste hier Einbußen in Kauf nehmen. Dagegen war die Auftragslage im Wohnungsbau mit einem Anstieg des Auftragsvolumens um mehr als ein Viertel deutlich besser als noch im vergangenen Jahr.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2024 waren dies in Hamburg 131 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe verringert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
X: @StatistikNord
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
LinkedIn: Statistikamt Nord

Seite 1/3

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorständin: Meike Johannsen
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15 – 17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im ersten Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar – März ²		
	2024	2023	Veränderung in %
Betriebe	131	138	– 5,1
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	502 174	454 789	10,4
Hochbau insgesamt	313 708	297 657	5,4
Tiefbau insgesamt	188 466	157 131	19,9
Wohnungsbau	111 357	105 378	5,7
Wirtschaftsbau	219 337	218 270	0,5
Hochbau	173 082	172 752	0,2
Tiefbau	46 256	45 518	1,6
öffentlicher und Straßenbau	171 479	131 141	30,8
Hochbau	29 270	19 527	49,9
Straßenbau	54 227	57 836	– 6,2
sonstiger Tiefbau	87 982	53 778	63,6
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	437 843	516 140	– 15,2
Hochbau insgesamt	268 966	347 932	– 22,7
Tiefbau insgesamt	168 877	168 208	0,4
Wohnungsbau	126 341	99 237	27,3
Wirtschaftsbau	157 784	271 588	– 41,9
Hochbau	124 213	231 701	– 46,4
Tiefbau	33 571	39 887	– 15,8
öffentlicher und Straßenbau	153 719	145 315	5,8
Hochbau	18 412	16 995	8,3
Straßenbau	61 147	50 077	22,1
sonstiger Tiefbau	74 159	78 243	– 5,2

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im ersten Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent
 (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – März	
	nominal	real
Baugewerblicher Umsatz	10,4	9,4
Hochbau insgesamt	5,4	5,2
Wohnungsbau	5,7	5,3
Tiefbau insgesamt	19,9	17,4
Straßenbau	– 6,2	– 11,0
<hr/>		
Auftragseingang	– 15,2	– 16,1
Hochbau insgesamt	– 22,7	– 22,9
Wohnungsbau	27,3	25,8
Tiefbau insgesamt	0,4	– 2,1
Straßenbau	22,1	15,9

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau